Jahr in Reckahn auf, um die Schuleinrichtung daselbst genau kennen zu lernen. Hier war es, wo der vortrefliche Herr von Rochow sehr oft auf die herablassendste Art in stundenlange Unterredungen über Religions- und Schulsachen und andere nützliche Kenntnisse sich mit mir einließ. Seine übrigen mir erwiesenen großen und mannigfaltigen Gütigkeiten werden mir ebenfalls unvergeßlich bleiben, und ich kann nicht anders, als mit den innigsten Empfindungen, Ihm, als einem meiner größten Wohlthäter, hier öffentlich meinen aufrichtigsten und herzlichsten Dank dafür abstatten.

Das viele Gute, was der edle Herr von Rochow, um Menschen aufzuklären und zu bessern, sowol durch seine lehrreichen und lesenswerthen Schriften, als auch durch mündliche Unterredungen mit den Lehrern auf seinen Gütern, und in den Schulen daselbst, gethan hat und noch thut, ist sicherlich allen Lehrern, denen es um Aufklärung zu thun ist, bekannt.

Da